

MATRIZENBAND-HALTER

Ringe

№ 1.099A, № 1.099c, № 1.199, № 1.199b, № 1.199c, № 1.299, № 1.299b, № 1.299c,
№ 1.166, № 1.166b, № 1.166c, № 1.177, № 1.177b, № 1.177c,
№ 1.167, № 1.167(4), № 1.167(6), № 1.167b, № 1.167c,
№ 1.033, № 1.033A, № 1.033c,
№ 1.022, № 1.022b, № 1.022c,
№ 1.044, № 1.044b, № 1.044c,
№ 1.499, № 1.599, № 1.088

Federklammern

№1.002, №1.003, №1.005, №1.004, №1.009, №1.103, №1.293, №1.295

Matrizen-Halter

№ 1.014, № 1.104, № 1.114, №1.124, №1.144, № 1.006, № 1.007, № 1.007M, № 1.008, № 1.008R, № 1.008L

Streifenhalter

№1.106, №1.106A, №1.106B, №1.106C, №1.105, №1.105A

Proxicut-Halter

№1.369B, 1.369C, 1.369D, №1.389

Arc Streifenhalter

№1.106D, 1.106E, 1.369CB

Matrizenzange

№1.154, №1.164

Zange

№№ 1.099-1, 1.099-2, 1.099-3

Kontaktformer

№ 1.941, № 1.942, № 1.943, № 1.944, № 1.945, № 1.946, № 1.947, № 1.1901, № 1.1902, № 1.1903,
№ 1.1904, № 1.1905, № 1.1906, № 1.1911, № 1.1942, № 1.1943, № 1.1944, № 1.1945, № 1.1946, № 1.1947

Griffe

№№ 1.107, 1.108, 1.109, 1.100, 1.100T

GEBRAUCHSANWEISUNG

Revision 18

Überarbeitet am 30. Oktober 2023

VORSICHT

Alle Produkte in Kunststoffverpackungen sollten nicht in der Nähe von Heizgeräten aufbewahrt werden, um Verpackungsschäden zu vermeiden.

Matrizen-Halter sind nur für den professionellen Einsatz von Zahnärzten bestimmt. Das Arbeiten mit Matrizen-Haltern ist ein bekanntes Verfahren. Es ist keine besondere Ausbildung erforderlich.

Die Produkte sind für die Mehrfachnutzung vorgesehen.

Zielgruppen

Keine Einschränkungen bei der Zielgruppe - zahnärztliche Matrizenbänder können für alle Patientengruppen ohne Einschränkung verwendet werden.

MATRIZENBAND-HALTER

Vorteile

Zahnärztliche Matrizenbänder bieten die folgenden Vorteile:

1. Verbesserte Sicherheit des Restaurationsverfahrens durch: zuverlässiges und atraumatisches Festklemmen der Matrize am Zahnhals.
2. Gleichbleibend hohe Qualität der Restauration durch:
 - Schaffung eines angemessenen festen Kontaktpunktes;
 - die richtige Anatomie der Approximallfläche der Zähne;
 - Sicherstellung eines dichten Kontakts des Matrixbandes mit den Wänden entlang des gesamten Umfangs des Füllungsbereichs
3. Verkürzung der Wiederherstellungszeit durch:
 - Betriebssicherheit und Einfachheit der Anwendung;
 - leichte Anpassung und einfache Entfernung vom Zahn;
 - Verhinderung des Austretens des Füllungsmaterials über die Seitenränder der Kavität hinaus.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Vor der Verwendung der Matrizenbänder (Produkte) ist sicherzustellen, dass das Produkt unversehrt ist und dass die Oberfläche des Produktes frei von Rissen und rauen Kanten ist.
2. Die Produkte werden in unsterilem Zustand geliefert und müssen wie folgt sterilisiert werden
 - Eintauchen des Produktes in eine Reinigungsmittellösung mit neutralem pH-Wert für 20 Minuten;
 - Spülen Sie das Produkt 3-5 Minuten lang gründlich mit gereinigtem Wasser ab;
 - Standard-Dampfsterilisationsverfahren gemäß den Anweisungen des Sterilisators durchführen.
3. Vermeiden Sie bei der Bedienung ein schnelles Öffnen und/oder Drücken des Produktes.
4. Die Produkte dürfen nicht in die entzündete Gingiva eingeführt werden, da dies zu Blutungen führen kann.

STERILISATION

Die zahnärztlichen Matrizenbänder (Produkte) werden in unsterilem Zustand geliefert und müssen vor jedem Gebrauch sterilisiert werden.

Reinigung vor der Sterilisation

Um alle anorganischen und organischen Verunreinigungen (einschließlich Eiweiß, Fett, mechanische Verunreinigungen und andere), einschließlich Arzneimittelrückstände, von den Medizinprodukten zu entfernen und die allgemeine mikrobielle Kontamination zu verringern, um die anschließende Sterilisation zu erleichtern, wird eine Vorsterilisationsreinigung durchgeführt.

Die Produkte können auf zwei Arten gereinigt werden:

- a) mechanische Reinigung;
- b) Reinigung mit Ultraschall

A. Mechanische Reinigung

1. Einweichen der Produkte durch vollständiges Eintauchen in das Reinigungsmittel, um Befüllen der Hohlräume und Kanäle mit Reinigungsmittel direkt nach der Benutzung zu erreichen;
2. Abwaschen der Produkte mithilfe einer Bürste mit demselben Reinigungsmittel, in das sie eingetaucht wurden;
3. Abspülen unter fließendem Wasser (Kanäle – unter Verwendung einer Spritze oder eines elektrischen Saugers);
4. Abspülen mit destilliertem Wasser (Kanäle - unter Verwendung einer Spritze oder eines elektrischen Saugers);
5. Der Endbenutzer muss sicherstellen, dass das Reinigungsmittel für die mechanische Reinigung von Medizinprodukten geeignet ist und entsprechend der Gebrauchsanweisung verwendet wird.

B. Reinigung im Ultraschallbad

1. Legen Sie die Produkte (zusammenklappbare Produkte müssen auseinander gebaut werden und Produkte mit Verschluss, auseinandergeschraubt werden) in den Ultraschallbadbehälter, und befüllen Sie diesen mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu mindestens 1/3 und höchstens 2/3 des Volumens des Behälters des Ultraschallbades;
2. Die Temperatur des Reinigungsmittels im Ultraschallbad sollte mindestens 18°C messen;
3. Abspülen unter fließendem Wasser (Kanäle – unter Verwendung einer Spritze oder einer elektrischen Absaugung);
4. Abspülen mit destilliertem Wasser (Kanäle - unter Verwendung einer Spritze oder einer elektrischen Absaugung);

MATRIZENBAND-HALTER

Der Endbenutzer muss sich vergewissern, dass das Reinigungsmittel für die Verwendung in Ultraschallbädern geeignet ist, und es entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

Sterilisationsverfahren:

Verfahren:

1. Hände desinfizieren;
2. Einweghandschuhe anziehen;
3. Legen Sie die gereinigten Produkte in den Autoklavbeutel;
4. Führen Sie die Sterilisation gemäß den Anweisungen des Autoklavherstellers bei 134°C für 5 Minuten durch.

Warnhinweis:

1. Verwenden Sie keine Reinigungs-, Wasch- oder Desinfektionsmittel, die starke Alkalien (pH>9), starke Säuren (pH<4), Phenole oder Jodophore, Wasserstoffperoxid, interhalogene Mittel, halogenierte Kohlenwasserstoffe, starke Oxidationsmittel, organische Lösungsmittel oder Aldehyde enthalten.
2. Die Instrumente dürfen nicht länger als 3 Stunden in einem flüssigen Medium aufbewahrt werden.
3. Trocknen Sie die Produkte vor Sterilisation gründlich ab.
4. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Autoklavs (Sterilisators).
5. Um Korrosion des Metalls durch Elektrolyse zu vermeiden, dürfen die Produkte nicht zusammen mit Produkten aus Aluminium, Messing und Kupfer in den Autoklaven gegeben werden.
6. Verwenden/sterilisieren Sie die Produkte nicht, wenn Spuren von Rost oder Beschädigungen auf der Oberfläche vorhanden sind.

BETRIEBSANLEITUNG

Ringe № 1.099A, № 1.099c, № 1.199, № 1.199b, № 1.199c, № 1.299, № 1.299b, № 1.299c, № 1.166, № 1.166b, № 1.166c, № 1.177, № 1.177b, № 1.177c, № 1.167, № 1.167(4), № 1.167(6), № 1.167b, № 1.167c, № 1.033, № 1.033A, № 1.033c, № 1.022, № 1.022b, № 1.022c, № 1.044, № 1.044b, № 1.044c, № 1.499, № 1.599, № 1.088

Vorbereitung

1. Öffnen Sie die Verpackung.
2. Vergewissern Sie sich, dass es keine:
 - Anzeichen einer Verletzung der Unversehrtheit des Produktes (einschließlich Risse und Absplitterungen),
 - Spuren von Rost oder Schmutz auf der Oberfläche gibt.
3. Führen Sie die Desinfektion, die Reinigung vor der Sterilisation und die Sterilisation gemäß der aktuellen Gebrauchsanweisung durch (im Falle der Wiederverwendung).

Ringe № 1.099A, № 1.099c, № 1.199, № 1.199b, № 1.199c, № 1.166, № 1.166b, № 1.166c, № 1.177, № 1.177b, № 1.177c, № 1.167, № 1.167(4), № 1.167(6), № 1.167b, № 1.167c, № 1.088

1. Setzen Sie die Matrize (Streifen) und den Befestigungskeil auf den präparierten Zahn.
2. Mit der Zange außerhalb der Mundhöhle den Ring spreizen und im gestreckten Zustand fixieren.
3. Führen Sie die Zinken der Zange mit dem Ring in die Mundhöhle zum präparierten Zahn ein.
4. Bringen Sie den Ring so an, dass sich seine Zinken an den vestibulären und lingualen Flächen des Zahns befinden und fixieren Sie die Matrize (Streifen).
5. Lassen Sie die Griffe der Zange los, während die Zinken des Rings den Zahn bedecken.
6. Lösen Sie die Zinken der Zange vom Ring und entfernen Sie die Zange aus der Mundhöhle.
7. Führen Sie die erforderlichen Manipulationen durch.
8. Entfernen Sie den Ring mit der Zange aus der Mundhöhle und beachten Sie dabei die Reihenfolge der Handlungen im Gegensatz zu der beschriebenen Abfolge von Handlungen zum Setzen.

MATRIZENBAND-HALTER

Ringe № 1.299, № 1.299b, № 1.299c, № 1.499, №1.599

1. Installieren Sie die Matrize und den Befestigungskeil (falls erforderlich) auf dem zu versorgenden Zahn.
2. Mit einer Zange außerhalb des Mundes den Ring öffnen, so dass der Abstand zwischen den Ringzinken 10-12 mm überschreitet.
3. Add-on Keile auf die Zinken des Ringes stecken.
4. Zange mit dem Ring und Zusatzkeilen in den Mund einführen.
5. Den Ring mit Zusatzkeilen auf die Matrize setzen.
6. Zange aus dem Mund zurückziehen.
7. Restauration durchführen.
8. Ring mit Aufsteckkeilen mit der Zange aus dem Mund entfernen.

Warnhinweise beim Arbeiten mit Ringen:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ring unversehrt ist und keinen Rost aufweist;
2. vermeiden Sie ein schnelles Öffnen;
3. Öffnen Sie den Ring auf eine Breite von nicht mehr als 10-12 mm;
4. Öffnen Sie den Ring auf die notwendige Breite außerhalb des Mundes, bevor Sie ihn auf einen Zahn setzen;
5. Verwendung mit Kofferdam

Ringe № 1.033, № 1.033A, № 1.033c, № 1.022, № 1.022b, № 1.022c, № 1.044, № 1.044b, № 1.044c

1. Außerhalb der Mundhöhle wird die Matrize (Streifen) mit dem Ring verbunden.
2. Führen Sie die Zinken der Zange mit dem Ring und der Matrize in die Mundhöhle zum Zahn ein.
3. Bedecken Sie den Zahn mit der Matrize.
4. Lassen Sie die Griffe der Zange los, wobei die Matrize den Zahn fest umschließen und seine innere Oberfläche isolieren sollte.
5. Lösen Sie die Griffe der Zange vom Ring und entfernen Sie die Zange aus der Mundhöhle.
6. Führen Sie die erforderlichen Manipulationen durch.
7. Trennen Sie den Ring von der Matrize und entfernen Sie ihn mit derselben Zange aus der Mundhöhle.

Warnhinweise beim Arbeiten mit Ringen:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ring unversehrt ist und keinen Rost aufweist;
2. vermeiden Sie ein schnelles Öffnen;
3. Öffnen Sie den Ring auf eine Breite von nicht mehr als 10-12 mm;
4. Öffnen Sie den Ring auf die notwendige Breite außerhalb des Mundes, bevor Sie ihn auf einen Zahn setzen;
5. Verwendung mit Kofferdam.

Federklammer №1.002, №1.003, №1.004, №1.005, №1.009, №1.103, №1.293, №1.295

Federklammer №1.002

1. Installieren Sie die Lochmatrize und den Befestigungskeil (falls erforderlich) auf dem zu versorgenden Zahn.
2. Außerhalb des Mundes die Zinken der Federklammer auseinanderziehen.
3. Federklammer so in den Mund einführen, dass die Kanten der Zacken in die entsprechenden Löcher der Lochmatrize passen.
4. Restauration durchführen.
5. Federklammer mit Matrize aus dem Mund entfernen.

Federklammern №1.003, №1.005

1. Außerhalb des Mundes die Zinken des Federrings auseinanderziehen.
2. Nehmen Sie eine Sattelmatrize des erforderlichen Typs.
3. Zinken des Federhalters in die Seitenrohre der Sattelmatrize einführen.
4. Federklammer mit Sattelmatrize in den Mund einführen.
5. Das System auf dem zu versorgenden Zahn installieren.

MATRIZENBAND-HALTER

6. Restauration durchführen.
7. Federklammer mit Sattelmatrixe aus dem Mund entfernen.

Federklammer №1.004

1. Außerhalb des Mundes die Zinken der Federklammer auseinanderziehen.
2. Nehmen Sie eine Matrixe des erforderlichen Typs.
3. Die Ränder der Matrixe in die Schlitz des Federrings einführen.
4. Federring mit Matrixe in den Mund einführen.
5. Installieren Sie das System auf dem zu versorgenden Zahn.
6. Matrizenlänge regulieren und durch Biegen des Matrizenrandes fixieren.
7. Restauration durchführen.

Federklammern №1.009, №1.103, №1.293, №1.295

1. Setzen Sie die Matrixe (Streifen) und den Befestigungskeil auf den präparierten Zahn.
2. Während Sie die Griffe der Federklammer zusammendrücken, wird die Federklammer schmaler außerhalb der Mundhöhle.
3. Gegebenenfalls Zusatzkeile №1.861, №1.866 oder Röhrchen №1.862 auf die Zinken des Federbügels setzen.
4. Federklammer in die Mundhöhle zum präparierten Zahn einführen.
5. Bringen Sie den Federklammer so an, dass sich ihre Zinken an den vestibulären und lingualen Flächen des Zahns befinden und die Matrixe (Streifen) fixieren.
6. Lassen Sie die Knöpfe des Federhalters los, während die Zinken des Federhalters den Zahn umschließen.
7. Führen Sie die erforderlichen Manipulationen durch.
8. Entfernen Sie die Federklammer mit einer Pinzette aus der Mundhöhle, wobei Sie die umgekehrte Reihenfolge wie beim Einsetzen beachten.

Warnhinweise beim Einsetzen der Federklammer:

- Führen Sie alle Manipulationen außerhalb der Mundhöhle des Patienten durch,
- Vermeiden Sie ein rückartiges Handling der Federklammer
- Die Zinken der Federklammer dürfen sich nicht über eine Strecke von mehr als 10-12 mm spreizen.

Matrizenhalter № 1.014, № 1.104, № 1.114, №1.124, №1.144, № 1.006, № 1.007, № 1.007M, № 1.008, № 1.008R, № 1.008L

Schlitzbügel № 1.014, № 1.104, № 1.114, №1.124, №1.144

1. Führen Sie die Kanten des Streifens außerhalb des Mundes in den Schlitz des Halters ein.
2. Passen Sie die Größe der geformten Schlaufe an.
3. Biegen Sie die freien Enden des Streifens oder der Matrixe.
4. Legen Sie die Schlaufe auf den Zahn.
5. Falls erforderlich, fixieren Sie den Streifen (die Matrixe) mit einem Fixierkeil oder einem Ring.
6. Führen Sie die erforderlichen zahnärztlichen Maßnahmen durch.
7. Trennen Sie den Slot-Halter von dem Streifen (der Matrixe).
8. Entfernen Sie den Streifen (Matrixe) von Hand oder mit einer Quetschzange.

Matrizenhalter № 1.006

Vorbereitung

1. Öffnen Sie die Verpackung.
2. Vergewissern Sie sich, dass es keine:
 - Anzeichen einer Verletzung der Unversehrtheit des Produktes (einschließlich Risse und Absplitterungen) gibt,
 - Spuren von Rost oder Schmutz auf der Oberfläche gibt.
3. Führen Sie die Desinfektion, die Reinigung vor der Sterilisation und die Sterilisation gemäß der aktuellen Gebrauchsanweisung durch (im Falle der Wiederverwendung).

MATRIZENBAND-HALTER

4. Installieren Sie die Lochmatrize und den Befestigungskeil (falls erforderlich) auf dem zu versorgenden Zahn.
5. Außerhalb des Mundes die Zinken des Halters durch Eindrehen der Schraube auseinanderziehen.
6. Den Halter so in den Mund einsetzen, dass die Ränder seiner Zinken in die entsprechenden Löcher der Lochmatrize passen.
7. Fixieren Sie die Matrize durch Eindrehen der Schraube der Halterung.
8. Restauration durchführen.
9. Schraube des Halters lockern und Halter mit Matrize aus dem Mund entfernen.

Matrizenhalter № 1.007, № 1.008, № 1.008R, № 1.008L

1. Außerhalb der Mundhöhle den Matrizenhalter mit der Matrize verbinden.
2. Installieren Sie das System auf dem zu restaurierenden Zahn.
3. Führen Sie das Restaurationsverfahren durch.
4. Entfernen Sie das Matrizenhalter-System aus der Mundhöhle.

Streifen-Halter №1.106, №1.106A, №1.106B, №1.106C, №1.105, №1.105A

Streifenhalter №1.106, №1.106A, №1.106B, №1.106C

1. Außerhalb des Mundes des Patienten wird der Streifen mit einem Abstand von 2-3 mm zum Rand in den geformten Schlitz des Halters bis zum Anschlag eingeführt.
2. Falten Sie das kurze Ende aus dem Halter heraus.
3. Falten Sie das lange Ende in Richtung des zweiten Schenkels des Halters.
4. Drücken Sie den Halter mit der Hand auf die gewünschte Breite zusammen.
5. Führen Sie den Streifen bis zum Anschlag in den zweiten Formschlitz ein.
6. Klappen Sie das freie Ende aus der Halterung heraus.
7. Dehnen Sie den Streifen, indem Sie die Halterung lösen (№1.106), oder indem Sie den Bügel bewegen (№1.106A) oder die Mutter drehen (№1.106B, №1.106C).
8. Überprüfen Sie die Zuverlässigkeit der Befestigung der Leiste.
9. Falls erforderlich, schneiden Sie die lange Kante des Streifens ab, wobei 2 mm des Streifens über den Bruch hinaus verbleiben.
10. Setzen Sie den Halter mit dem Streifen in den Interdentalraum ein.
11. Bewegen Sie den Halter mit dem Streifen hin und her, um den Zahnzwischenraum von Zahnstein oder Füllungsmaterial zu befreien.
12. Entfernen Sie den Halter mit dem Streifen aus der Mundhöhle.
13. Drücken Sie den Halter von Hand (№1.106) oder durch Verschieben des Bügels (№1.106A) oder durch Drehen der Mutter (№1.106B, №1.106C) zusammen.
14. Ziehen Sie nacheinander die Kanten der Leiste aus den Schlitzten.

Empfehlungen für die Arbeit am Patienten:

Beim Einbau der Sägeleiste №1.384 (1) die Sägekante von den Halteplatten weg ausrichten.

Streifenhalter №1.105A

1. Führen Sie den Streifen außerhalb des Mundes des Patienten in die Schlitzte des Halters ein.
2. Ziehen Sie die Klemmschrauben mit einem Schlüssel 1.369K an.
3. Dehnen Sie den Streifen, indem Sie die Mutter zwischen den Bögen des Halters drehen.
4. Setzen Sie den Halter mit dem Streifen in den Interdentalraum ein.
5. Bewegen Sie den Halter mit dem Streifen hin und her, um den Zahnzwischenraum von Zahnstein oder Füllmaterial zu befreien.
6. Entfernen Sie den Halter mit dem Streifen aus der Mundhöhle.
7. Lösen Sie die Spannung des Streifens durch Drehen der Mutter.
8. Ziehen Sie die Ränder des Streifens nacheinander aus den Schlitzten heraus.

Streifenhalter №1.105 (1.105B)

1. Außerhalb des Mundes des Patienten durch Drehen der Mutter den erforderlichen Abstand zwischen den Schlitzten des Halters einstellen.

MATRIZENBAND-HALTER

2. Den Streifen mit einem Abstand von 2-3 mm zum Rand bis zum Anschlag in den geformten Schlitz des Halters einführen.
3. Falten Sie das kurze Ende aus dem Halter heraus.
4. Falten Sie das lange Ende in Richtung des zweiten Schenkels des Halters.
5. Führen Sie den Streifen bis zum Anschlag in den zweiten geformten Schlitz ein.
6. Klappen Sie das freie Ende aus der Halterung heraus.
7. Ziehen Sie den Streifen durch Drehen der Mutter fest. Falls erforderlich, den Schlüssel 1.369K verwenden.
8. Den Halter mit dem Streifen in den Interdentalraum einsetzen.
9. Bewegen Sie den Halter mit dem Streifen hin und her, um den Zahnzwischenraum von Zahnstein oder Füllmaterial zu befreien.
10. Entfernen Sie den Halter mit dem Streifen aus der Mundhöhle.
11. Lösen Sie die Spannung des Streifens durch Drehen der Mutter.
12. Ziehen Sie die Ränder des Streifens nacheinander aus den Schlitzten heraus.

Empfehlungen für die Arbeit am Patienten:

Beim Einsetzen der Sägeleiste №1.384 (1) die Sägekante von den Halteplatten weg ausrichten.

Proxicut-Halter 1.369B, 1.369C, 1.369D, №1.389

Proxicut-Halter №1.369B, 1.369C, 1.369D

1. Führen Sie den Streifen außerhalb des Mundes des Patienten in die Schlitzte des Halters ein.
2. Die Klemmschrauben mit einem Schlüssel 1.369K festziehen.
3. Dehnen Sie den Streifen, indem Sie die Mutter zwischen den Bögen des Halters drehen.
4. Den Halter in den Griff №1.107, oder №1.108, oder №1.109 einsetzen und befestigen.
5. Setzen Sie den Halter mit dem Streifen in den Zahnzwischenraum ein.
6. Bewegen Sie den Halter mit dem Streifen hin und her, um den Zahnzwischenraum von Zahnstein oder Füllungsmaterial zu befreien.
7. Entfernen Sie den Halter mit dem Streifen aus der Mundhöhle.
8. Lösen Sie die Spannung des Streifens durch Drehen der Mutter, entfernen Sie den Streifen, trennen Sie den Halter und den Griff.

Empfehlungen für die Arbeit am Patienten:

Beim Einsetzen der Sägeleiste №1.384 (1) die Sägekante von den Halterplatten weg ausrichten.

Proxicut-Halter №1.389

1. Legen Sie den Streifen außerhalb des Mundes des Patienten mit einem Loch auf den Finger des Halterbogens (die gezackte Kante des Streifens sollte von den Halterbögen weg zeigen).
2. Wickeln Sie den Streifen in einer Acht um beide Bögen des Halters.
3. Legen Sie den Streifen mit dem zweiten Loch auf den Stift des gegenüberliegenden Bogens.
4. Dehnen Sie den Streifen, indem Sie den Griff des Halters drehen.
5. Führen Sie den Halter mit dem Streifen in den Interdentalraum ein.
6. Vor und zurück, um den Zahnzwischenraum von Zahnstein oder Füllmaterial zu reinigen.
7. Entfernen Sie den Halter mit dem Streifen aus der Mundhöhle.
8. Lösen Sie die Spannung, indem Sie die Knöpfe des Halters drehen, und entfernen Sie den Streifen.

Empfehlungen für die Arbeit am Patienten:

Beim Einsetzen der Sägeleiste №1.384 (1) die Sägekante von den Halterplatten weg ausrichten.

Arc Streifenhalter №1.106D, №1.106E, №1.369CB

(nur für Sägeblätter № 1.379HT und Diamantstreifen №№ 1.379HC, 1.379HM, 1.379HF)

Arc Streifenhalter №1.106D, №1.106E

1. Außerhalb des Mundes des Patienten den Halter drücken und die Klinge (Streifen der Serie 1.379) auf die Vorsprünge an den Halterbeinen setzen.

MATRIZENBAND-HALTER

2. Die Klinge (Streifen) durch Lösen des Halters (№ 1.106E) oder Drehen der Mutter (№1.106D) fixieren.
3. Überprüfen Sie die Zuverlässigkeit der Befestigung des Messers (der Leiste).
4. Setzen Sie den Halter mit der Klinge (Streifen) in den Zahnzwischenraum ein.
5. Bewegen Sie den Halter mit der Klinge (Streifen) hin und her, um den Zahnzwischenraum von Zahnstein oder Füllmaterial zu befreien.
6. Entfernen Sie den Halter mit der Klinge (Streifen) aus der Mundhöhle.
7. Drücken Sie den Halter mit der Hand (№1.106E) oder durch Drehen der Mutter (№1.106D) zusammen und nehmen Sie die Klinge (den Streifen) aus dem Bogenhalter.

Arc Streifenhalter №1.369CB

1. Legen Sie die Klinge (den Streifen) außerhalb des Mundes des Patienten auf die Halterlaschen.
2. Fixieren Sie die Klinge (den Streifen) durch Drehen des Gewindegriffs.
3. Führen Sie das System in den Interdentalraum ein.
4. Bewegen Sie das System hin und her, um den Zahnzwischenraum von Zahnstein oder Füllmaterial zu befreien.
5. Entfernen Sie das System aus der Mundhöhle.
6. Lösen Sie die Halterung durch Drehen des Gewindegriffs und entfernen Sie die Klinge (Streifen).

Matrizenzange №1.154, №1.164

Matrizenzange №1.154

1. Wählen Sie eine Matrize, einen Keil, einen Watterollenhalter oder ein anderes zahnmedizinisches Zubehör aus.
2. Außerhalb der Mundhöhle die Matrizenzange lösen und das Zubehörteil mit dem Loch auf den Halterstift (Zange) oder die geriffelten Kanten aufsetzen.
3. Fixieren Sie das Zubehörteil, indem Sie den Druck auf die Bögen der Matrizenzange aufheben.
4. Setzen Sie das Zubehörteil mit der Zange in die Mundhöhle ein.
5. Falls erforderlich verwenden Sie die Zange, um die Position der Matrize zu verändern.
6. Entfernen Sie die Matrizenzange aus der Mundhöhle.
7. Führen Sie die erforderlichen zahnärztlichen Maßnahmen durch.
8. Entfernen Sie das Zubehör mit der Zange.
9. Außerhalb der Mundhöhle trennen Sie das Zubehör und Matrizenzange.

Matrizenzange №1.164

1. Wählen Sie eine Matrize, deren Größe und Form der Größe des Zahns und der darin befindlichen Kavität entspricht.
2. Außerhalb der Mundhöhle wird die Matrize mit der Matrizenzange entnommen.
3. Fixieren Sie die Matrize durch Drücken der Griffe der Matrizenzange und fixieren Sie die Zange.
4. Setzen Sie die Matrize mit der Zange in die Mundhöhle ein.
5. Um die Zange aus der Fixierung zu lösen, drücken Sie die Griffe der Zange.
6. Falls erforderlich, die Zange verwenden, um die Position der Matrize zu verändern.
7. Entfernen Sie die Matrizenzange aus der Mundhöhle.
8. Führen Sie die erforderlichen zahnärztlichen Maßnahmen durch.
9. Entfernen Sie die Matrize mit der Matrizenzange.
10. Außerhalb der Mundhöhle Matrize und Matrizenzange trennen.

Zangen № 1.099-1, № 1.099-2, № 1.099-3

1. Außerhalb der Mundhöhle die Zangenzinken in den Ring einführen, den Ring öffnen und im ausgefahrenen Zustand fixieren.
2. Zange mit dem Ring in die Mundhöhle zu dem Zahn einführen, auf dem die Matrize oder der Streifen und der Fixierkeil zuvor installiert wurden.
3. Die Zinken des Rings an der vestibulären und lingualen Seite der Außenfläche der Matrize oder des Streifens ansetzen und die Griffe der Zange loslassen, wobei die Zinken des Rings den Zahn bedecken sollten.
4. Lösen Sie die Zinken der Zange vom Ring und entfernen Sie die Zange aus der Mundhöhle.
5. Führen Sie die erforderlichen zahnärztlichen Maßnahmen durch.

MATRIZENBAND-HALTER

6. Entfernen Sie den Ring mit der Zange vom Zahn und beachten Sie dabei die umgekehrte Reihenfolge wie beim Einsetzen.

Warnhinweis

Um ein vorzeitiges Versagen der Zange und des Rings zu vermeiden, muss die Ringöffnung mit der Zange so weit erfolgen, dass das Setzen und Entfernen des Rings gewährleistet ist (bis zu einem Abstand zwischen den Zinken von höchstens 11 mm).

Griffe №1.100, №1.100T, №1.109, №1.107, №1.108

1. Außerhalb des Mundes den Griff mit dem gewünschten Element verbinden.
2. Befestigen Sie das gewünschte Element im Griff.
3. Führen Sie den Griff mit dem gewünschten Element in den Mund des Patienten ein.
4. Führen Sie die erforderlichen zahnärztlichen Maßnahmen durch.
5. Entfernen Sie den Griff mit dem gewünschten Element aus der Mundhöhle.
6. Lassen Sie das gewünschte Element los.
7. Trennen Sie den Griff vom gewünschten Element.

Kontaktformer № 1.941, № 1.942, № 1.943, № 1.944, № 1.945, № 1.946, № 1.947, № 1.1901, № 1.1902, № 1.1903, № 1.1904, №1.1905, №1.1906, № 1.1911, № 1.941, № 1.1941, № 1.942, № 1.1942, № 1.943, № 1.1943, № 1.944, № 1.1944, № 1.945, № 1.1945, № 1.946, № 1.1946, № 1.947, № 1.1947

Kontaktformer № 1.941, № 1.942, № 1.943, № 1.944, № 1.945, № 1.946, № 1.947

1. Wählen Sie einen Kontaktformer, dessen Arbeitsteil in der Lage ist, Druck auf die Matrize in der erforderlichen Richtung und mit der erforderlichen Verteilung über die Matrizenfläche auszuüben, wenn er in der durch die Matrize isolierten Kavität des Zahnes platziert wird.
2. Verbinden Sie den Kontaktformer mit einer Gewindeverbindung mit dem Griff des Halters (bei Verwendung einer abnehmbaren Version).
3. Setzen Sie die Silikonspitze auf den Kontaktformer auf (ändern Sie ggf. das Arbeitsteil des Kontaktformers).
4. Führen Sie das Arbeitsteil des Kontaktformers in die Kavität ein und drücken Sie die Matrize in Richtung des Nachbarzahns, bis die Kavität die richtige anatomische Form annimmt.
5. Beginnen Sie den Füllvorgang, indem Sie periodisch Druck auf die Matrize in der gewünschten Richtung ausüben.
6. Nachdem die Matrize eine stabile und korrekte Position erreicht hat, entfernen Sie den Kontaktformer aus der isolierten Zone und aus der Mundhöhle.

Kontaktformer № 1.1901, № 1.1902, № 1.1903, № 1.1904, № 1.1905, № 1.1906, № 1.1911, № 1.1942, № 1.1943, № 1.1944, № 1.1945, № 1.1946, № 1.1947

1. Wählen Sie einen Kontaktformer, dessen Arbeitsteil in der Lage ist, den Druck auf die Matrize in der gewünschten Richtung und mit der gewünschten Verteilung über die Matrizenfläche auszuüben, wenn er in der durch die Matrize isolierten Kavität des Zahnes platziert wird.
2. Setzen Sie die Silikonspitze auf den Kontaktformer auf (falls erforderlich, ändern Sie das Arbeitsteil des Kontaktformers).
3. Führen Sie das Arbeitsteil des Kontaktformers in die Kavität ein und drücken Sie die Matrize in Richtung des Nachbarzahns, bis die Kavität die richtige anatomische Form annimmt.
4. Beginnen Sie den Füllvorgang, indem Sie periodisch Druck auf die Matrize in der gewünschten Richtung ausüben.
5. Nachdem die Matrize eine stabile und korrekte Position erreicht hat, entfernen Sie den Kontaktformer aus der isolierten Zone und aus der Mundhöhle.

Lagerung

Lagern Sie Matrizenbandhalter an einem trockenen Ort. Produkte in Kunststoffverpackungen sollten getrennt von Heizgeräten gelagert werden, um Verpackungsschäden zu vermeiden.

MATRIZENBAND-HALTER

Produkt Haltbarkeit

Die Haltbarkeit der Matrizenbandhalter ist unbegrenzt.

Entsorgung

Nicht mehr verwendbare Matrizenbandhalter sind in Plastikbeuteln oder -behältern zu sammeln und als kontaminationsgefährdeter Abfall zu entsorgen (Typ 2a, Kodierungsempfehlungen WHO-UNEP/SBC 2005).

Garantie

Matrizenbandhalter sind Mehrwegprodukte und müssen nach jedem Gebrauch sterilisiert werden.

TOR VM wird das Produkt ersetzen, wenn es sich als nicht konform erweist.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass das Produkt für den vorgesehenen Prozess und Zweck geeignet ist.

Jeder schwerwiegende Vorfall oder jede Nichtkonformität, die im Zusammenhang mit TOR VM-Matrixbandhaltern aufgetreten ist, sollte per E-Mail an torvm77@gmail.com und/oder tor.vm.de@googlegmail.com gemeldet werden.